

Autor & Layout:  
Marc Latza  
Im Koppelfeld 2, 48612 Horstmar  
E-Mail: riskcenter@outlook.de  
www.marclatza.de



**Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.**

Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrages, der Entnahme von Abbildungen, Tabellen oder Texten, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung zulässig.

Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig.

Zu widerhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechts.

1. Auflage

Titel: **Versicherungslösungen für das Baugewerbe**  
Untertitel: **XXL**  
Autor: **Marc Latza**  
Published by: **epubli GmbH, Berlin, [www.epubli.de](http://www.epubli.de)**  
Copyright: **© 2015 Marc Latza**  
ISBN: **978-3-8442-9078-3**



## Vorwort

**Bei diesem Buch handelt es sich um ein Kompendium** und somit liegt laut Wikipedia ein kurz gefasstes Lehrbuch bzw. Nachschlagewerk vor.

Dieses Werk ist für die alltägliche Anwendung im Innen- und Außendienst gedacht und soll übersichtlich zusammengestellte Informationen vorhalten.

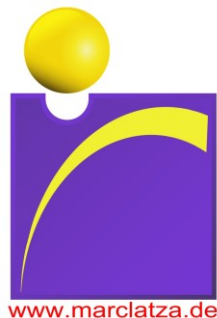
Daher wurde bei der Erstellung bewusst auf umfangreiche Paragraphen, Gesetzestexte und Bedingungswerke verzichtet.

Erklärtes Ziel des Autoren: Eine Art Arbeitsunterlage zu verfassen, in der die Informationen aus der Praxis für die Praxis enthalten sind.

Dieses Buch hat einen rein informatorischen Zweck und kann daher nicht verbindlich zur Beurteilung von zu versichernden Risiken heran gezogen werden.

Horstmar im Februar 2015,

*Marc Latza*



Sachverständigenbüro  
**Marc Latza**  
Zertifizierter Sachverständiger  
für gewerbliche und industrielle  
Versicherungen

- Versicherungstechnische Bauberatung
- Brandschutzmanagement
- Risk-Management von Haftpflichtrisiken
- Begutachtung von Versicherungsverträgen



## Der Autor

Marc Latza

- geboren 1974
- seit 1994 als gelernter Versicherungskaufmann tätig
- Haftpflicht Underwriter DVA
- Technischer Underwriter DVA
- vom DGSV (Deutscher Gutachter und Sachverständigen Verband e.V.) zertifizierter Sachverständiger für gewerbliche und industrielle Versicherungen
- Fachbuchautor
- Dozent
- Akkreditierter Fachjournalist

Bisher sind erschienen:

- „Handbuch für das Technische Underwriting“
- „1x1 der Architektenhaftpflicht“
- „Versicherungslösungen für das Baugewerbe / Kompaktausgabe“

Regelmäßig bietet der Autor zu diversen versicherungstechnischen Themen Seminare an.

Das Seminar zum Thema „1x1 der Architektenhaftpflicht“ wurde 2014 inhaltlich von der Architektenkammer NRW geprüft und als Fortbildungsveranstaltung für Architekten und Ingenieure anerkannt !



# Inhaltsverzeichnis



## Kapitel 1 Technische Versicherungen

<b>Allgemein</b>	<b>15</b>
• Technische Versicherungen in Deutschland und International	
• Deckungsumfang CAR, EAR, AMoB, Builder´s Risk	17
• Vertragsformen der Technischen Versicherung	18
<b>Bauleistung</b>	<b>19</b>
• ABN	
• ABU	22
• Klauseln ABN und ABU	26
• Begrifflichkeiten	27
• Altbausanierung / An- oder Umbauten	28
• CAR / Maintenance	32
• CAR / EAR-Deckung	33
<b>Montage</b>	<b>34</b>
• Welche Objekte können versichert werden ?	
• Montageausrüstung	
• Fremde Sachen	35
• Welches Interesse kann versichert werden ?	
• Versicherungssumme	
• Beginn der Haftung	
• Was versteht man unter Erprobung ?	36
<b>Maschinenversicherung</b>	<b>38</b>
• Stationäre Risiken	
• Mobile Risiken	44
○ Einsätze auf „Schwimmkörpern“	47
○ Innere Betriebsschäden	48
<b>Elektronik</b>	<b>52</b>
<b>Deckungsumfang ABE, AMB, ABMG, ABN, ABU, AMoB</b>	<b>56</b>
<b>Baufertigstellungsversicherung</b>	<b>59</b>



## **Kapitel 2      Betriebsunterbrechung**

<b>Allgemein</b>	<b>61</b>
• Gegenstand der Ertragsausfallversicherung	
• Versicherte Gefahren der Feuer-BU	63
• Dauer des Unterbrechungsschadens	
• Haftzeit	64
• Bewertungszeitraum	
• Wechselwirkungsschäden	65
• Rückwirkungsschäden	
• Auswirkungsschäden	
• Ausfallziffern (PML / EML-Schätzung)	66
• Nachhaftung	67
• Betriebsertrag als versichertes Interesse	68
• Gewinn und Verlustrechnung	69
• Schadenminderungskosten	70
• Abrechnungsverfahren	71
• Was melde ich wann ?	72
<b>Maschinenversicherung</b>	<b>74</b>
<b>Bauleistung</b>	<b>76</b>
<b>Montage</b>	<b>79</b>
<b>Elektronik</b>	<b>82</b>
<b>Wann wirkt sich welcher Versicherungsschutz bei Bau- / Montageprojekten aus ?</b>	<b>83</b>



## **Kapitel 3      Betriebshaftpflichtversicherung**

<b>Allgemein</b>	<b>85</b>
<b>Hinweise und Tipps zu einzelnen Berufsbildern</b>	<b>87</b>
• Schornsteinfeger	
• Elektriker	
• Dachdecker	<b>88</b>
• Bautenschützer	<b>90</b>
• Industriekletterer	<b>91</b>
• Wohnungsbau- / Baubetreuungsunternehmen	<b>92</b>
<b>Meisterbetriebe</b>	<b>93</b>
• Handwerksausübung im Reisegewerbe	<b>94</b>
• Anlage A – Meisterpflicht	<b>95</b>
• Anlage B1 – zulassungsfreie Handwerke / keine Meisterpflicht	<b>96</b>
• Anlage B2 – handwerksähnliche Gewerbe / keine Meisterpflicht	<b>97</b>
• Exkurs: Handwerker stößt auf Architekten	<b>98</b>
• Handwerkliche Selbstverständlichkeiten	<b>99</b>
• Schwierige und gefährliche Arbeiten	
<b>Mitversicherte Leistungen</b>	<b>100</b>
• Handwerksbetriebe	
• Produzierende Betriebe	<b>101</b>
• Winterdienste	
• Echte Vermögensschäden	<b>102</b>
<b>Erläuterung der wichtigsten mitversicherten Positionen für Handwerksbetriebe</b>	<b>103</b>
• Arbeits- und Liefergemeinschaften	
• Auslandsschäden	
• Container	<b>104</b>
• Beauftragung von Subunternehmern	
• Abwasserschäden/Allmählichkeitsschäden	<b>106</b>
• Arbeitnehmerüberlassung	
• Belegschafts- und Besucherhabe	<b>107</b>
• Be- und Entladeschäden einschließlich Schäden am fremden Ladegut	
• Tierhaltung, Tierhütterrisko	<b>108</b>
• Medienverluste	<b>109</b>
• Leitungsschäden	
• Mängelbeseitigungsnebenkosten	
• Asbestausschluss / Asbestklausel	<b>110</b>
• Tätigkeitsschäden / Bearbeitungsschäden	<b>112</b>
• Senkungen, Erschütterungen und Erdbeben	<b>113</b>
• Unterfahrungen	
• Unterfangungen	<b>114</b>
• Gründungsschäden	<b>115</b>
• Erweiterung der Nachhaftung auf 5 Jahre	<b>116</b>
• Verlängerung der gesetzlichen Gewährleistungsfrist auf 5 Jahre	
• Unterscheidung von Gewährleistung und Garantie	<b>117</b>
• Versehensklausel	<b>118</b>
• Verzicht auf Untersuchungs-/Rügepflichten	
• Aktive Werklohnklage	



## Kapitel 3 Betriebshaftpflichtversicherung

### **Erläuterung der wichtigsten mitversicherten Positionen**

#### **für produzierende Betriebe / Handwerksbetriebe und Handelsbetriebe** \_\_\_\_\_ 119

- Erweiterte Produkthaftpflicht (ePH) \_\_\_\_\_
  
- Bausteinen:
  - 4.1 \_\_\_\_\_ 120
  - 4.2 \_\_\_\_\_ 121
  - 4.3 \_\_\_\_\_ 122
  - 4.4 \_\_\_\_\_ 123
  - 4.5 \_\_\_\_\_ 124
  - 4.6 \_\_\_\_\_ 125
  
- Nicht versichert \_\_\_\_\_ 126
- Zusammenspiel zwischen BHV und ePH \_\_\_\_\_ 128
- Versicherungsfall / Schadeneintritt-Definitionen \_\_\_\_\_ 132

#### **Betriebsstätten im Ausland** \_\_\_\_\_ 134

#### **Internationale Konzepte** \_\_\_\_\_ 135

- Mastervertrag, ggf. mit DIC/DIL \_\_\_\_\_
- Lokalpolicen \_\_\_\_\_
- FOS-Policen \_\_\_\_\_ 136
  
- Programm-Modelle \_\_\_\_\_ 137
  - Das unkoordinierte Programm \_\_\_\_\_ 138
  - Das koordinierte Programm \_\_\_\_\_ 139
  - Das integrierte Programm \_\_\_\_\_ 140
  - Das teilintegrierte Programm \_\_\_\_\_ 141
  
- admitted / non admitted / non admitted-Verbot / erlaubte non admitted-Deckung \_\_\_\_\_ 142
- Financial Interest Cover \_\_\_\_\_ 144

#### **Länderspezifika** \_\_\_\_\_ 145

- Belgien \_\_\_\_\_ 146
- Dänemark \_\_\_\_\_
- Frankreich \_\_\_\_\_ 147
- Großbritannien \_\_\_\_\_ 159
- Norwegen \_\_\_\_\_ 162
- Spanien \_\_\_\_\_
- Südafrika / Namibia \_\_\_\_\_
- USA \_\_\_\_\_ 163





## Kapitel 3 Betriebshaftpflichtversicherung

<b>Arbeitsmaschinen</b>	<b>173</b>
• Arbeitsmaschinen im Straßenverkehr	
• Zulassung oder nicht ?	174
• Deutsches Versicherungsrecht	
• Baumaschinen	175
Klassifikationen von Arbeitsmaschinen	
○ Erdbaugeräte	176
○ Bohr- und Schlitzwandgeräte	180
○ Transportgeräte	181
○ Maschinen für Transport und Verarbeitung von Beton und Mörtel	182
○ Hebezeuge	184
○ Ramm- und Ziehgeräte	186
○ Geräte im Verkehrswegebau	187
○ Kanal- und Rohrleitungsbau	191
○ Verdichtungsgeräte	192
○ Tunnelbaugeräte	194
○ Kompressorgeräte	195
○ Reinigungsgeräte	
• Betriebs- oder Kraftfahrzeughaftpflicht ?	196
<b>Sonderfälle</b>	<b>200</b>
• <b>Bürgschaftsversicherung / Kautionsversicherung</b>	<b>201</b>
○ Zielgruppe	
○ Das Prinzip	
○ Bürgschaftsarten	202
○ Versicherungsgegenstand	203
○ Gewährleistungszeiträume	
○ Risiko des Versicherers	
○ Leistung des Versicherers	204
○ Bürgschaftslimit als Versicherungssumme	
• <b>Excedent &amp; DIC / DIL</b>	<b>207</b>
• <b>D&amp;O</b>	<b>210</b>
○ E&O	212
○ Straf-Rechtsschutz	
○ Spezial-Straf-Rechtsschutz	213
• <b>Vertrauensschaden</b>	<b>214</b>



## **Kapitel 4 Bohrunternehmen / Brunnenbauer**

<b>Prinzip der Geothermie</b>	<b>215</b>
<b>Warum sind Geothermieprojekte (Erdwärme) so reizvoll ?</b>	
<b>Risiken für die Sicherheit eines Geothermieprojektes</b>	<b>217</b>
• Oberflächennahe Geothermie	
• Tiefe Geothermie	
• Seismische Ereignisse	
• Hebungen / Senkungen als Folge	<b>219</b>
<b>Artesische Brunnen</b>	<b>220</b>
• Arteser-Versicherung	
<b>Minimierung der Risiken</b>	<b>221</b>
• Wirtschaftlichkeitsrisiken eines oberflächennahen Projekts	<b>222</b>
• Wirtschaftlichkeitsrisiken eines tiefen Projekts	
• Fündigkeitsversicherung	<b>223</b>
<b>Anfrage &amp; Angebot / Beispiel aus der Praxis</b>	<b>224</b>
• Absicherung über Bauherrenhaftpflichtversicherung ?	
• Absicherung über Bauleistungsversicherung ?	<b>225</b>
• Ansprüche aus Bergschäden gemäß § 114 Bundesberggesetz (BbergG)	

## **Kapitel 5 Sprengarbeiten**

<b>Allgemein</b>	<b>227</b>
<b>Fachbegriffe</b>	<b>229</b>
<b>Aufgaben des Unternehmers</b>	<b>232</b>
<b>Durchführung der Sprengarbeiten</b>	<b>234</b>
<b>Zusätzliche Schutzmaßnahmen bei besonderen Sprengarbeiten</b>	<b>248</b>
• Kessel- und Lassensprengungen	
• Großbohrlochsprengungen	
• Geophysikalische Sprengarbeiten	<b>250</b>
• Sprengungen von Bauwerken und Bauwerkteilen	<b>252</b>
• Sprengungen für unterirdische Hohlräume	
• Sprengungen unter Wasser	<b>254</b>
• Sprengungen in heißen Massen	<b>255</b>
• Eissprengungen	<b>256</b>
• Schneefeldsprengungen	<b>257</b>
<b>Abbruch von Hand / Demontieren</b>	<b>259</b>
○ Radiusklausel	<b>260</b>



## Kapitel 6 Tunnelbau

<b>Grundlagenwissen</b>	<b>261</b>
• Grundzüge	
• Voraussetzung	
• Begriffsklärungen	263
○ Tunnelquerschnitt	
○ Untertagebau	264
○ Tunnelbaugeräte	
○ Bauweisen und Vortrieb	265
○ Tunnelbau in festem Gestein	
▪ Traditionelle Bauweise	266
▪ Moderner Vollausbau	
○ Tunnelbau in nicht standfestem Gestein	
▪ Kernbau / Deutsche Bauweise	
▪ Unterfangbaueise / Belgische Bauweise	
▪ Alte österreichische Bauweise	
▪ Vortrieb / Englische Bauweise	267
▪ Versatz / Italienische Bauweise	
▪ Ringbau	
▪ Messerbauweise	
▪ Schildvortrieb	
▪ Gefrierverfahren	
▪ Offene Bauweise	268
<b>Vertieftes Wissen</b>	<b>269</b>
• Hauptursachen für Tunnelbrände	270
○ Gibt es Sicherheitsunterschiede im Vergleich von ein- und zweiröhrigen Tunnel ?	
○ Vergleich Tunnel mit Gebäude	271
○ Schutzziele	272
○ Richtlinie 3502 / Mindestanforderung Brandbekämpfungssystem	
○ Branderkennung	273
<b>Versicherungskonzepte</b>	<b>274</b>
○ Bauphase	
○ Gefährdungspotenzial in der Bauphase	
○ Versicherung in der Bauphase	276
▪ Die Bauleistungsversicherung	
▪ Exkurs: Deckungen für Großprojekte	278
▪ Sachschaden bedingte verzögerte Inbetriebnahme	279
▪ Baumaschinen	280
○ Betriebsphase	282
○ Haftung bei Tunnelunglücken	284
○ Verschuldens- und Gefährdungshaftung in Deutschland	
○ Verschuldens- und Gefährdungshaftung in Österreich	286
○ Verschuldens- und Gefährdungshaftung in der Schweiz	288



## Kapitel 6 Tunnelbau / Versicherungskonzepte

- Produkthaftpflicht\_\_\_\_\_ 290
  - Deutschland
  - Österreich
  - Schweiz
- Kumulrisiko Betriebs- und Produkthaftpflicht\_\_\_\_\_ 291
- Deckungskonkurs\_\_\_\_\_ 292
- Regressmöglichkeiten\_\_\_\_\_ 293
  
- Zusammenfassung Haftpflichtaspekte\_\_\_\_\_ 294

## Kapitel 7 Wasserbau

- Alles fängt mit einer Baugrube an\_\_\_\_\_ 295**
  - Baugrubenwände
  - Grundwasserabsenkung
  - Baugrubensohlen\_\_\_\_\_ 297
    - Natürliche Sohlenabdichtung
    - Unterwasserbetonsohlen\_\_\_\_\_ 298
    - Injektionssohlen\_\_\_\_\_ 299
    - Herkömmliche Injektionssohlen\_\_\_\_\_ 300
    - Dichtungssohlen im Düsenstrahlverfahren\_\_\_\_\_ 301
  
- Exkurs: Haftpflichtrisiko von Tauchunternehmen im Bereich Wasserbau\_\_\_\_\_ 302**
- Exkurs: Germanischer Lloyd\_\_\_\_\_ 303**



## **Kapitel 8      Umwelthaftpflichtversicherung**

<b>Umwelthaftpflichtversicherung</b>	<b>305</b>
• Zusammenspiel BHV und UHV	306
<b>Umwelthaftpflicht-Modell</b>	<b>307</b>
• Umfang der Versicherung	309
○ Enumerations- und Deklarationsprinzip	
• Deckungs-/Risikobausteine	
○ Ziffer 2.1	310
○ Ziffer 2.2	311
○ Ziffer 2.3	312
○ Ziffer 2.4	313
○ Ziffer 2.5	314
○ Ziffer 2.6	315
○ Ziffer 2.7	317
• Allgemeine Hinweise	320
○ Transport	
○ Einleitungsrisiko	
○ Schäden vor Vertragsbeginn	321
○ Verfüllung und Rekultivierung von Erdaushubdeponien, Kiesgruben, Steinbrüchen und sonstigen Tagebau-Abbaugruben	323
○ Serienschaden	
○ Ausland	325
<b>Umweltschadenversicherung</b>	<b>328</b>
• Zusammenspiel UHV und USV	
• Deckungskonzepte	
• Grunddeckung	329
○ Zusatzbaustein 1	
○ Zusatzbaustein 2	
○ Versicherte Kosten	330
○ Primäre Sanierung / Ergänzende Sanierung / Ausgleichssanierung	
• Zusammenspiel der einzelnen Bausteine (ohne USV)	331

### **Anlage**

<b>Die Architektendeckung</b>	<b>333</b>
<b>Deutsch-Englisch-Lexikon für Haftpflichtrisiken</b>	<b>363</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>364</b>

